



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2022/1921

Der Oberbürgermeister

/V-TBL-694-Is

Dezernat/Fachbereich/AZ

08.12.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	12.12.2022	Kenntnisnahme	öffentlich

Betreff:

Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2023

Kenntnisnahme:

Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt die vom Verwaltungsrat der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL) am 06.12.2022 in anliegender Form beschlossene Satzung zur 15. Änderung der Satzung der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL) zur Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Leverkusen zur Kenntnis.

gezeichnet:

Richrath

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

☒ **Nein** (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

☐ **Ja – ergebniswirksam**

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

☐ **Ja – investiv**

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

☐ Ansätze sind ausreichend
☐ Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

☐ Personal-/Sachaufwand: €
☐ Bilanzielle Abschreibungen: €

Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.

☐ Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

☐ **Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten):** €

Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

☐ Personal-/Sachaufwand: €

Produkt: Sachkonto

☐ ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nach- haltigkeit
☐ ja ☒ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Begründung:

Die Stadt Leverkusen hat den Technischen Betrieben der Stadt Leverkusen AöR (TBL) gemäß § 114a Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 2 Abs. 8 der Satzung der Stadt Leverkusen über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe der Stadt Leverkusen“ das Recht auf Erlass von eigenen Satzungen eingeräumt.

Beim Erlass von Satzungen unterliegt der Verwaltungsrat der TBL jedoch gemäß § 114a Abs. 7 Satz 4 GO NRW dem Weisungsrecht des Rates der Stadt Leverkusen. Zur Ausübung dieses Weisungsrechts wird dem Rat der Stadt Leverkusen der vom Verwaltungsrat der TBL am 06.12.2022 gefasste Beschluss mit anliegender Vorlage zur Kenntnis gegeben.

Begründung der einfachen Dringlichkeit:

Da der Verwaltungsrat der TBL erst am 06.12.2022 seine Beschlüsse gefasst hat, konnte die Vorlage nicht frühzeitiger erstellt werden. Um eine Kenntnisnahme des Rates im letzten Turnus dieses Jahres zu ermöglichen, wird die Vorlage noch zum Nachtragstermin eingebracht.

Anlage/n:

VR 760 Straßenreinigungsgebühren 2023

Vorlage NR. VR 760

Der Vorstand TBL-694-go Sachbearbeiter / Aktenz. 15.11.2022 Datum		Zur Beschlussfassung an Verwaltungsrat ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich
--	--	--

Betrifft

Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2023

Beschlussentwurf

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 3).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.


Bappert
(Vorstand)

95. Sitzung des Verwaltungsrates der TBL am 06.12.2022
Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2023, VR 760

Beschluss:

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 3).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.

Dafür: 10
Enthalten: 1

06.12.2022: Voigt
(Schriftführerin)

Begründung:

Auf Grundlage der sich aus § 2 Abs. 8 der Satzung der Stadt Leverkusen über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe der Stadt Leverkusen“ (TBL) vom 19.10.2006 ergebenden Satzungshoheit haben die TBL zum 01.01.2008 eine eigenständige Satzung zur Erhebung von Straßenreinigungsgebühren erlassen. Diese ist anzupassen, da die Gebührensätze neu festzusetzen sind.

Aufgrund der zu erwartenden Entwicklung der Kosten und Bemessungsgrundlagen sowie des Ergebnisses aus dem Jahr 2021 schlagen die TBL vor:

a) Die Gebühren der Sparte Fahrbahnreinigung

von bisher 3,04 €/m

auf nunmehr **3,19 €/m**

zu erhöhen.

Der Fehlbetrag aus dem Jahr 2019 i. H. v. 142.551,46 € ist einzusetzen. Ebenso sollte ein Teil des Fehlbetrages aus 2020 (20.000,00 €) ausgeglichen werden. Durch Einsatz des Überschusses aus 2021 kann die Erhöhung des Gebührensatzes 2023 bei 4,9 % gehalten werden.

b) Die Gebühren der Sparte Reinigung der Fußgängergeschäftsstraßen Wiesdorf (Fußgängerzone Wiesdorf)

unverändert auf 9,67 €/m

zu belassen.

Durch den Einsatz von Überschüssen kann der Gebührensatz konstant gehalten werden.

c) Die Gebühren der Sparte Reinigung der Fußgängergeschäftsstraßen Opladen (Fußgängerzone Opladen)

unverändert auf 7,31 €/m

zu belassen.

Durch den Einsatz von Überschüssen kann der Gebührensatz konstant gehalten werden.

Erläuterung der Sachverhalte im Einzelnen:

1. Frontmeterentwicklung

1.1 Sparte Fahrbahnreinigung

Für das Jahr 2023 werden keine Veranlagungsmeter neu aufgenommen. Zwar wurden in 2022 öffentliche Bereiche gewidmet, doch handelte es sich dabei meist um nicht zu reinigende Verbindungswege oder Straßen, die aufgrund ihrer Beschaffenheit (z. B. Kopfsteinpflaster) nicht gereinigt werden können.

1.2 Sparte Fußgängergeschäftsstraßen Wiesdorf

In diesem Bereich ist auch für 2023 mit keinen Änderungen bei den Veranlagungsmetern zu rechnen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 2, Ziffer II, A).

1.3 Sparte Fußgängergeschäftsstraßen Opladen

In diesem Bereich ist auch für 2023 mit keinen Änderungen bei den Veranlagungsmetern zu rechnen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 3, Ziffer III, A).

2. Kostenentwicklungen

2.1 Allgemeines

2.1.1 Ansatzfähige Kosten

Zu den ansatzfähigen Kosten zählen nur Kosten, die der öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung für Leistungen im Rahmen der in der Straßenreinigungssatzung festgelegten Aufgaben entstehen. Diese Beträge sind in den Kostenstellen (Anlage 1)

- Fahrbahnreinigung,
- Anliegerstraße (vormals „Verkehrsberuhigter Bereich“),
- Wildwuchsbeseitigung/Laubkompostierung und
- Fußgängergeschäftsstraßen (= Fußgängerzonen)

ausgewiesen.

2.1.2 Nicht ansatzfähige Kosten

Hierzu gehören folgende Leistungsbereiche:

a) In der Kostenstelle "nicht ansatzfähig" sind enthalten:

- Rufbereitschaft (z. B. Straßenreinigung nach Unfällen),
- Leistungen für Dritte,
- Leistungen für sonstige Einrichtungen und
- Reinigung der Markt- und Kirmesplätze.

b) Kostenanteil, mit dem das Interesse der Allgemeinheit an der Reinhaltung der Straßen abgegolten wird, und Kosten des Winterdienstes

Es werden die kompletten Winterdienstkosten dem öffentlichen Anteil zugeordnet.

Darüber hinaus wird der öffentliche Anteil gem. der Rechtsprechung des OVG NRW mit 25 % angesetzt.

c) Weitere Ausgliederungen

- Reinigung der Straßen und Radwege außerhalb geschlossener Ortschaften und
- Sonderreinigung aufgrund von Verträgen.

2.2 Kostenansätze

2.2.1 Allgemeine Kostenschätzungen

Soweit sich bei den Kostenarten keine besonderen Entwicklungen abzeichnen, wurden folgende Steigerungsraten prognostiziert:

<u>Jahr</u>	<u>Personalkosten</u>	<u>Sachkosten</u>
2022	2,0 %	7,0 %
2023	4,0 %	8,0 %

Aufgrund der derzeitigen hohen Inflationsrate wird für das kommende Jahr mit einer deutlichen Anpassung der tariflichen Löhne und Gehälter für kommunal Beschäftigte i. H. v. 4 % gerechnet.

Mit einer noch höheren Steigerung wird bei den Sachkosten gerechnet. Hiervon sind insbesondere die Treibstoff- und Energiekosten betroffen. Derzeit beträgt die Inflationsrate 10,4 % (November 2022, Quelle: www.destatis.de). Die durchschnittliche Inflationsrate der letzten 12 Monate (Oktober 2021 bis Oktober 2022) beträgt 7,2 %, der Durchschnitt 2022 liegt bei 7,6 %. Eine Entspannung der vorherrschenden globalen Situation ist derzeit nicht absehbar. Diese wird sehr wahrscheinlich dazu führen, dass auch im Jahr 2023 die Kosten insbesondere im Energiesektor auf hohem Niveau verbleiben werden.

Daher wird für das kommende Jahr mit einem durchschnittlichen Anstieg der Energiekosten um einen weiteren Prozentpunkt, auf dann 8 %, gerechnet.

3. Gebührenentwicklung bei den TBL

Jahr	Allg. Straßenreinigung	FGZ Wiesdorf	FGZ Opladen
2013	2,10 €	12,72 €	13,65 €
2014	2,44 €	7,40 €	5,90 €
2015	2,44 €	7,40 €	5,90 €
2016	2,68 €	7,95 €	2,58 €
2017	2,51 €	8,96 €	3,12 €
2018	2,46 €	9,45 €	6,71 €
2019	2,42 €	10,27 €	7,88 €
2020	2,59 €	10,59 €	7,85 €
2021	2,92 €	10,81 €	8,14 €
2022	3,04 €	9,67 €	7,31 €
2023	3,19 €	9,67 €	7,31 €

4. Ungewollte Gebührenüberschüsse und -fehlbeträge aus 2019, 2020 und 2021 (Ergebnis) und aus 2022 (Prognose) und deren Ausgleich
(Hinweis auf Anlage 2, Blatt 1 bis 5)

Gemäß § 6 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19.12.2019, sind Gebührenüberschüsse und -fehlbeträge eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten 4 Jahre auszugleichen. Diese Regelung wird auch im Entwurf der Neufassung des KAG NW übernommen. Da die Ergebnisse eines Kalkulationszeitraumes stets erst nach dessen Ablauf, mithin erst im Folgejahr vorliegen, verbleiben für den Ausgleich ab dem Kalkulationsergebnis 3 Jahre.

Ergebnisse und Prognosen:

a) Sparte Fahrbahnreinigung

2019 (Ergebnis)

Fehlbetrag: 160.551,46 €
(s. Vorlage 665, Anlage 2, Blatt 1)

Der Fehlbetrag ist bis zum Jahr 2023 einzusetzen. Ein Teil des Fehlbetrages (18.000,00 €) wurde bereits in 2022 eingesetzt. Die verbleibenden 142.551,46 € sind in 2023 einzusetzen.

2020 (Ergebnis)

Fehlbetrag: 106.801,05 €
(s. Vorlage 707, Anlage 2, Blatt 1)

Der Fehlbetrag ist bis zum Jahr 2024 auszugleichen. Die Verwaltung schlägt vor, einen Teil des Fehlbetrages i. H. v. 20.000,00 € in 2023 vorzutragen. Der restliche Fehlbetrag (86.801,05 €) ist in 2024 auszugleichen.

2021 (Ergebnis)

Überschuss: 181.253,01 €
(s. Anlage 2, Blatt 1)

Für das Jahr 2021 ist ein Überschuss von 181.253,01 € zu verzeichnen. Die Verwaltung schlägt vor, den kompletten Überschuss bereits in der Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2023 einzurechnen. Die Gebührensteigerung kann so unterhalb der aktuellen Inflationsrate gehalten werden.

2022 (Prognose)

Fehlbetrag: 75.116,46 €
(s. Anlage 2, Blatt 2)

Für das Jahr 2022 wird ein Fehlbetrag von 75.116,46 € erwartet.

b) Sparte Fußgängergergeschäftsstraßen

2019 (Ergebnis)

(s. Vorlage 665, Anlage 2, Blatt 1)

Wiesdorf

Es ist ein Überschuss in Höhe von 5.167,79 € entstanden. Dieser wurde bereits in der Gebührenkalkulation 2022 vollständig eingesetzt.

Opladen

Es ist ein Überschuss in Höhe von 1.850,64 € entstanden. Dieser wurde bereits in der Gebührenkalkulation 2021 vollständig eingesetzt.

2020 (Ergebnis)

(s. Vorlage 707, Anlage 2, Blatt 1)

Wiesdorf

Es ist ein Überschuss in Höhe von 30.244,31 € entstanden. Dieser wurde in der Gebührenkalkulation für 2022 teilweise (5.244,31 €) eingesetzt. Für 2023 schlägt die Verwaltung einen Einsatz von 8.400,00 € vor. Der verbleibende Überschuss von 16.600,00 € ist dann in 2024

einzusetzen. Unerwartete Kostensteigerung könnten so ausgeglichen und die Gebühr möglichst konstant gehalten werden.

Opladen

Es ist ein Überschuss in Höhe von 18.655,02 € entstanden. Dieser wurde bereits in der Gebührenkalkulation für 2022 teilweise (4.655,02 €) eingesetzt. Für 2023 schlägt die Verwaltung einen Einsatz von 4.700,00 € vor. Der verbleibende Überschuss von 9.300,00 € ist dann in 2024 einzusetzen. Unerwartete Kostensteigerungen könnten so ausgeglichen und die Gebühr möglichst konstant gehalten werden.

2021 (Ergebnis)

(s. Anlage 2, Blatt 1)

Der Personaleinsatz und die damit zusammenhängenden Kosten in den Fußgängerzonen wurden im Vergleich zur Prognose 2021 in Wiesdorf um rd. 17% und in Opladen um rd. 15% gesenkt. Wie auch im Jahr 2020 wurde die Reduzierung durch die Einschränkungen der Corona-Verordnungen ausgelöst.

Die entstandenen Überschüsse in den FGZ sind bis 2025 auszugleichen.

Wiesdorf

Es ist ein Überschuss in Höhe von 22.128,17 € entstanden.

Die Verwaltung schlägt vor, den Überschuss in die folgenden Jahre vorzutragen, da bereits ohne Einsatz eines Überschusses die Gebühr für 2023 konstant gehalten werden konnte.

Opladen

Die Verwaltung schlägt vor, den entstandenen Überschuss von 24.424,19 € in die folgenden Jahre vorzutragen, da bereits ohne Einsatz eines Überschusses die Gebühr für 2023 konstant gehalten werden konnte.

2022 (Prognose)

(s. Anlage 2, Blatt 2)

Wiesdorf

Es zeichnet sich ein Überschuss in Höhe von 13.830,07 € ab.

Opladen

Es zeichnet sich ein Überschuss in Höhe von 7.868,24 € ab.

5. Anpassung der Gebührensatzung

Hinsichtlich der Anpassung der Satzung wird auf Anlage 4 verwiesen.

Straßenreinigung

Kostenfeststellung 2021, Kostenprognose 2022, 2023

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203		
Personalkosten	2021	282.758,96	866.085,84	97.999,45	107.284,43	83.865,51	61.285,08	84.725,47	1.772.277,05
	2022	306.541,61	841.913,14	95.264,26	78.159,84	81.524,80	65.210,97	45.049,85	1.696.682,05
	2023	309.199,63	895.462,98	101.323,54	78.068,52	86.710,18	69.358,72	64.754,78	1.799.536,74
Dienst- und Schutzkleidg. Schutzkleidung	2021								
	2022	1.831,90	5.611,08	634,91	526,03	543,34	397,05	548,91	11.312,95
	2023	1.960,13	6.003,85	679,35	562,85	581,37	424,84	587,33	12.104,86
	2023	2.116,94	6.484,16	733,70	607,88	627,88	458,83	634,32	13.073,25
Deponiekosten	2021	9.559,12	29.279,42	0,00	0,00	2.835,21	2.071,84	800,92	44.546,51
	2022	10.228,26	31.328,98	0,00	0,00	3.033,67	2.216,87	856,98	47.664,76
	2023	11.046,52	33.835,30	0,00	0,00	3.276,37	2.394,22	925,54	51.477,94
Materialaufwand	2021	15.987,90	17.232,77	95.402,32	288.676,45	110.411,94	2.087,55	83.522,87	668.619,42
	2022	17.107,06	25.530,10	102.080,48	245.724,93	118.140,77	2.233,68	89.369,47	659.354,93
	2023	18.475,62	26.040,70	110.246,92	250.639,43	127.592,03	2.412,37	96.519,03	695.828,03
Gemeindeunfallvers.- verbandsbeitrag	2021	1.153,24	3.532,35	399,69	331,15	342,05	249,95	345,55	7.121,87
	2022	1.233,97	3.779,62	427,67	354,33	365,99	267,45	369,74	7.620,40
	2023	1.332,68	4.081,99	461,89	382,68	395,27	288,85	399,32	8.230,03
Städtische Verwaltungskosten (Steuern u. Abgaben)	2021	23.599,33	72.284,34	0,00	0,00	6.999,49	5.114,91	0,00	107.998,08
	2022	26.506,21	72.799,01	0,00	0,00	7.049,33	5.638,70	0,00	111.993,26
	2023	28.738,61	83.228,96	0,00	0,00	8.059,29	6.446,56	0,00	126.473,43
Umlage Verwaltungs- gebäude Borsigstraße	2021	16.416,60	50.283,76	5.689,71	64.330,07	4.869,12	3.558,13	4.919,05	160.997,27
	2022	17.606,96	48.357,33	5.471,73	47.592,38	4.682,57	3.745,55	2.587,55	140.556,13
	2023	18.550,66	53.723,95	6.078,98	62.794,28	5.202,24	4.161,23	3.885,01	166.075,02
Abschreibungen bewegliches Vermögen	2021	0,00	0,00	0,00	18.244,00	0,00	0,00	0,00	26.289,00
	2022	0,00	0,00	0,00	22.703,00	0,00	0,00	0,00	31.278,00
	2023	0,00	0,00	0,00	24.519,00	0,00	0,00	0,00	33.383,00

Straßenreinigung

Kostenfeststellung 2021, Kostenprognose 2022, 2023

Bezeichnung	KJ	Fahrtbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203		
Verzinsung	2021	0,00	0,00	0,00	7.368,00	0,00	0,00	0,00	10.233,00
Anlagekapital	2022	0,00	0,00	0,00	6.228,00	0,00	0,00	0,00	8.606,00
	2023	0,00	0,00	0,00	3.307,00	0,00	0,00	0,00	4.558,00
Umlage Fahrzeuge	2021	199.776,16	469.457,22	35.349,23	276.675,36	49.794,15	26.261,54	83.262,46	1.202.935,22
	2022	252.722,33	516.322,12	39.324,74	310.883,90	55.476,23	35.895,15	60.684,25	1.340.685,64
	2023	254.617,73	550.867,05	42.131,88	334.281,21	59.468,30	38.345,15	83.303,80	1.437.346,24
Umlage Betriebsleitung	2021	72.603,45	222.383,12	25.163,12	20.848,13	21.533,98	15.736,05	21.754,79	448.364,95
	2022	91.627,46	251.653,79	28.475,16	23.592,22	24.368,34	19.492,02	37.057,94	530.972,18
	2023	101.314,82	293.414,54	33.200,48	27.507,23	28.412,15	22.726,63	43.207,52	613.566,70
Zwischensumme	2021	623.686,66	1.736.149,91	260.638,43	784.283,62	281.194,78	116.762,09	279.880,02	4.460.695,32
	2022	725.533,98	1.797.687,93	271.723,40	735.801,45	295.223,09	135.125,23	236.563,11	4.587.518,21
	2023	745.393,22	1.947.139,63	291.370,24	782.107,23	319.743,72	146.592,54	293.629,33	4.946.741,24
Eingliederung der	2021	5.610,41	17.184,58	0,00	0,00	1.664,03	1.216,00	470,07	26.145,08
Personal und Fahrzeug-	2022	6.250,70	17.167,47	0,00	0,00	1.662,37	1.329,72	648,14	27.058,40
kosten Zw-Deponie	2023	6.349,32	18.388,07	0,00	0,00	1.780,57	1.424,26	694,22	28.636,44
Zwischensumme	2021	629.297,06	1.753.334,48	260.638,43	784.283,62	282.858,81	117.978,09	280.350,09	4.486.840,40
	2022	731.784,68	1.814.855,41	271.723,40	735.801,45	296.885,46	136.454,95	237.211,24	4.614.576,61
	2023	751.742,54	1.965.527,70	291.370,24	782.107,23	321.524,28	148.016,80	294.323,54	4.975.377,68

Kostenfeststellung 2021, Kostenprognose 2022, 2023

Straßenreinigung

Bezeichnung	KJ	Fahrtbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203		
Auflösung KSt.	2021	1.753.334,48	-1.753.334,48						
Verkehrsberuhigter Straßen	2022	1.814.855,41	-1.814.855,41						
	2023	1.965.527,70	-1.965.527,70						
Auflösung KSt.	2021	130.319,22		-260.638,43				130.319,22	
Wildwuchsbeseitigung/ Laubkompostierung	2022	135.861,70		-271.723,40				135.861,70	
	2023	145.685,12		-291.370,24				145.685,12	
Ausgliederung der Kosten für Sonderreinigung	2021	-55.050,04				-22.452,35		77.502,39	
	2022	-56.151,04				-23.120,57		79.271,62	
	2023	-58.397,08				-24.045,40		82.442,48	
Ausgliederung der Kosten für Randbereiche	2021					-49.728,52	-26.896,39	76.624,91	
	2022					-51.651,08	-27.689,71	79.340,79	
	2023					-55.986,46	-30.019,57	86.006,03	
Ausgliederung Bahnhofsvorplatz und Fußgängerunterführung	2021					-12.482,63	-10.968,57	23.451,20	
	2022					-12.721,10	-11.137,60	23.858,70	
	2023					-13.862,88	-12.131,84	25.994,72	
Ausgliederung Busbahnhof	2021					-29.151,68	-13.061,97	42.213,66	
	2022					-30.464,97	-13.461,24	43.926,22	
	2023					-32.985,00	-14.590,22	47.575,22	
Ausgliederung Bahnhofsbrücke	2021						-4.336,57	4.336,57	
	2022						-4.638,27	4.638,27	
	2023						-4.982,04	4.982,04	
Ausgliederung Campusbrücke Opladen	2021						-3.999,95	3.999,95	
	2022						-4.055,44	4.055,44	
	2023						-4.411,50	4.411,50	
Ausgliederung der Kosten für Reinigung außerhalb d. Ortschaften	2021	-67.783,59						67.783,59	
	2022	-69.139,26						69.139,26	
	2023	-70.522,05						70.522,05	

Straßenreinigung

Kostenfeststellung 2021, Kostenprognose 2022, 2023

Bezeichnung	KJ	Fahrtbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203		
Zwischensumme	2021	2.390.117,13	0,00	0,00	784.283,62	169.043,63	58.714,63	706.581,58	4.486.840,40
	2022	2.557.211,48	0,00	0,00	735.801,45	178.927,74	75.472,68	677.303,23	4.614.576,61
	2023	2.734.036,23	0,00	0,00	782.107,23	194.644,54	81.881,64	761.942,69	4.975.377,68
Auflösung der nicht ansatzfähigen Winterdienstkosten	2021	0,00			-784.283,62			784.283,62	
	2022	0,00			-735.801,45			735.801,45	
	2023	0,00			-782.107,23			782.107,23	
Zwischensumme	2021	2.390.117,13	0,00	0,00	0,00	169.043,63	58.714,63	1.490.865,19	4.486.840,40
	2022	2.557.211,48	0,00	0,00	0,00	178.927,74	75.472,68	1.413.104,68	4.614.576,61
	2023	2.734.036,23	0,00	0,00	0,00	194.644,54	81.881,64	1.544.049,93	4.975.377,68
Abzug gem. § 3 Abs.1 STReinG NW 25 %	2021	-597.529,28				-42.260,91	-14.678,66		
	2022	-639.302,87				-44.731,93	-18.868,17		
	2023	-683.509,06				-48.661,14	-20.470,41		
Endsumme der ansatz- fähigen Kosten	2021	1.792.587,85	0,00	0,00	0,00	126.782,72	44.035,97		2.341.506,36
	2022	1.917.908,61	0,00	0,00	0,00	134.195,80	56.604,51		2.498.568,95
	2023	2.050.527,17	0,00	0,00	0,00	145.983,41	61.411,23		2.678.687,15

Ermittlung der ungewollten Gebührenüberschüsse/ -fehlbeträge für 2023**2021 Ergebnis Fahrbahnreinigung**

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	1.792.587,85 €
Vortrag des restlichen Gebührenüberschusses 2017 (Hinweis auf Vorlage VR 665, Anlage 3)	-119.895,70 €
ansatzfähige Kosten	1.672.692,15 €
Erlöse	<u>1.853.945,16 €</u>
Überschuss	<u><u>181.253,01 €</u></u>

2021 Ergebnis FGZ Wiesdorf

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	126.782,72 €
Vortrag des restlichen Fehlbetrages aus 2017 (Hinweis auf Vorlage VR 665, Anlage 3)	674,24 €
Vortrag des Fehlbetrages aus 2018 (Hinweis auf Vorlage VR 665, Anlage 3)	4.327,65 €
ansatzfähige Kosten	131.784,61 €
Erlöse	<u>153.912,78 €</u>
Überschuss	<u><u>22.128,17 €</u></u>

2021 Ergebnis FGZ Opladen

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	44.035,97 €
Einsatz des Überschusses aus 2019 (Hinweis auf Vorlage VR 665, Anlage 3)	-1.850,54 €
ansatzfähige Kosten	42.185,43 €
Erlöse	66.609,62 €
Überschuss	<u><u>24.424,19 €</u></u>

2022 Prognose Fahrbahnreinigung

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	1.917.908,61 €
Vortrag des kompletten Fehlbetrages aus 2018 (Hinweis auf Vorlage VR 707, Anlage 3)	76.960,45 €
Einsatz eines Teils des Fehlbetrages aus 2019 (Hinweis auf Vorlage VR 707, Anlage 3)	18.000,00 €
ansatzfähige Kosten	2.012.869,06 €
Erlöse	<u>1.937.752,60 €</u>
Fehlbetrag	<u><u>-75.116,46 €</u></u>

2022 Prognose FGZ Wiesdorf

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	134.195,80 €
Einsatz des kompletten Überschusses aus 2019 (Hinweis auf Vorlage VR 707, Anlage 3)	-5.167,79 €
Einsatz eines Teils des Überschusses aus 2020 (Hinweis auf Vorlage VR 707, Anlage 3)	-5.244,31 €
ansatzfähige Kosten	123.783,70 €
Erlöse	<u>137.613,77 €</u>
Überschuss	<u><u>13.830,07 €</u></u>

2022 Prognose FGZ Opladen

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	56.604,51 €
Einsatz eines Teils des Überschusses aus 2020 (Hinweis auf Vorlage VR 707, Anlage 3)	-4.655,02 €
ansatzfähige Kosten	51.949,49 €
Erlöse	<u>59.817,73 €</u>
Überschuss	<u><u>7.868,24 €</u></u>

Verwendung der Gebührenüberschüsse/Ausgleich der Gebührenfehlbeträge

1. Fahrbahnreinigung

1.1	Fehlbetrag 2019	160.551,46 €
1.2	Vortrag in die Gbb* 2022	-18.000,00 €
1.3	Vortrag in die Gbb* 2023	-142.551,46 €
1.4	verbleibender Fehlbetrag 2019	<u>0,00 €</u>
1.5	Fehlbetrag 2020	106.801,05 €
1.5	Vortrag in die Gbb* 2023	-20.000,00 €
1.6	verbleibender Fehlbetrag 2020	<u>86.801,05 €</u>
1.7	Überschuss 2021	181.253,01 €
1.8	Vortrag in die Gbb* 2023	-181.253,01 €
1.10	verbleibender Fehlbetrag 2020	<u>0,00 €</u>

2. FGZ Wiesdorf

2.1	Überschuss 2019	5.167,79 €
2.2	Vortrag in die Gbb* 2022	-5.167,79 €
2.3	verbleibender Überschuss 2019	<u>0,00 €</u>
2.4	Überschuss 2020	30.244,31 €
2.5	Vortrag in die Gbb* 2022	-5.244,31 €
2.6	Vortrag in die Gbb* 2023	-8.400,00 €
2.7	verbleibender Fehlbetrag 2020	<u>16.600,00 €</u>
2.8	Überschuss 2021	22.128,17 €
2.9	kein Vortrag	0,00 €
2.10	verbleibender Überschuss 2021	<u>22.128,17 €</u>

3.	<u>FGZ Opladen</u>	
3.1	Überschuss 2019	1.850,64 €
3.2	Vortrag in die Gbb* 2021	-1.850,64 €
3.3	verbleibender Fehlbetrag 2019	<u>0,00 €</u>
3.4	Überschuss 2020	18.655,02 €
3.2	Vortrag in die Gbb* 2022	-4.655,02 €
3.3	Vortrag in die Gbb* 2023	-4.700,00 €
3.4	verbleibender Überschuss 2020	<u>9.300,00 €</u>
3.5	Überschuss 2021	24.424,19 €
3.6	kein Vortrag	0,00 €
3.7	verbleibender Überschuss 2021	<u>24.424,19 €</u>

*Gbb= Gebührenbedarfsberechnung

I. Fahrbahnreinigung**A. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)**1. Einfache Reinigung/Woche

1.1	Veranlagungsmeter 2022	606.234 m
1.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge 2023 neu in das Straßenverzeichnis aufgenommener Straßen und Parzellierungen	0 m
1.3	Zwischensumme 1	606.234 m

2. Zweifache Reinigung/Woche

2.1	Veranlagungsmeter 2021	8.509 m
2.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2022	0 m
2.3	Zwischensumme	8.509 m
2.4	Umrechnung auf 2-fach Reinigung = Zwischensumme	17.018 m

3. Dreifache Reinigung/Woche

3.1	Veranlagungsmeter 2021	4.493 m
3.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2022	0 m
3.3	Zwischensumme	4.493 m
3.4	Umrechnung auf 3-fach Reinigung = Zwischensumme	13.479 m

4. Summe der Veranlagungsmeter **636.731 m**

B. Ermittlung der Gebühr je Veranlagungsmeter1. Ansatzfähige Kosten 2023

1.1	lt. Prognose 2023 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	2.050.144,83 €
1.2	Ausgleich des Fehlbetrages aus 2019	142.551,46 €
1.3	Ausgleich eines Teils des Fehlbetrages aus 2020	20.000,00 €
1.4	Einsatz des kompletten Überschusses aus 2021	-181.253,01 €
1.5	Gesamt	2.031.443,28 €

2.	Gebühr je Veranlagungsmeter (Kosten lt.Zi.1.3 2.031.443,28 € : 636.731 m)	3,19 € / m
3.	Gebühr bisher	3,04 € / m
4.	Unterschied dies entspricht:	0,15 € / m 4,9 %

II. Fußgängergergeschäftsstraßen Wiesdorf**A. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)**

1.	<u>Siebenfache Reinigung/Woche</u>	
1.1	Veranlagungsmeter 2022	2.033 m
1.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2023	<u>0 m</u>
1.3	Zwischensumme	2.033 m
1.4	Umrechnung auf 7-fach Reinigung	14.231 m
2.	Summe der Veranlagungsmeter	14.231 m

B. Ermittlung der kostendeckenden Gebühr je Tag und Veranlagungsmeter

1.	<u>Ansatzfähige Kosten 2023</u>	
1.1	lt. Prognose 2023 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	145.969,04 €
1.2	Einsatz eines Teils des Überschusses 2020 (lt. Anlage 2, Blatt 4)	-8.400,00 €
1.4	Gesamt	137.569,04 €

2.	Gebühr je Veranlagungsmeter (Kosten lt.Zi.1.3 137.569,04 € : 14.231 m)	9,67 € / m
3.	Gebühr bisher	9,67 € / m
4.	Unterschied dies entspricht:	0,00 € / m 0,0 %

III. Fußgängergeschäftsstraßen Opladen**A. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)**

1. <u>Siebenfache Reinigung/Woche</u>	
1.1 Veranlagungsmeter 2022	1.169 m
1.2 Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2023	<u>0 m</u>
1.3 Zwischensumme	1.169 m
1.4 Umrechnung auf 7-fach Reinigung	8.183 m
2. Summe der Veranlagungsmeter	8.183 m

B. Ermittlung der kostendeckenden Gebühr je Tag und Veranlagungsmeter

1. <u>Ansatzfähige Kosten 2023</u>	
1.1 lt. Prognose 2023 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	64.512,68 €
1.2 Einsatz eines Teils des Überschusses 2020 (Hinweis auf Anlage 2, Blatt 5)	-4.700,00 €
1.3 Gesamt	59.812,68 €

2. Gebühr je Veranlagungsmeter	7,31 € / m
(Kosten lt.Zi.1.3 59.812,68 € : 8.183 m)	
3. Gebühr bisher	7,31 € / m
4. Unterschied	0,00 € / m
dies entspricht:	0,0 %

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.